



aero naut

CARIBIC

Motoryacht

Bestell-Nr. 3057/00



Die **Motoryacht Caribic** ist für Anfänger, aber auch für fortgeschrittene Modellbauer geeignet. Bevor Sie mit dem Bau beginnen, kontrollieren Sie anhand der Stückliste, ob der Bausatz alle für den Bau erforderlichen Teile enthält. Lesen Sie vor Baubeginn diese Anleitung durch und schauen Sie sich die Bilder zu den Baustufen an. Die einzelnen Teile schneiden Sie mit einer scharfen Messerspitze mit einer Reserve für die Bearbeitung aus den Platten. Vor dem Kleben empfehlen wir, die Teile mit warmem Wasser, dem ein paar Tropfen Spülmittel zugesetzt sind, zu entfetten.

Zum Kleben empfehlen wir einen geeigneten Kleber für Plastikmodelle. Den Klebstoff tragen Sie nur auf die Klebeflächen in einer dünnen Schicht auf, achten Sie darauf, dass der Kleber nicht außerhalb der Klebefläche aufgetragen wird. Die geklebten Teile lassen Sie immer gut austrocknen.

Lagern oder transportieren Sie das fertige Modell nur bei Temperaturen von unter 50°C. Bei höheren Temperaturen (z. B. im Sommer beim Transport im PKW) kann es zur Verformung mancher Modellteile kommen.

Folgende Werkzeuge und Hilfsmittel werden für den Bau benötigt: Messer, Schere, Nadelfeileinsatz, Wäscheklammern, kleine Pinsel, Bohrerersatz (1,5; 2; 3; 4; 6 mm), Laubsäge, Lötkolben und Lötzinn.

Empfohlenes Zubehör / Antrieb

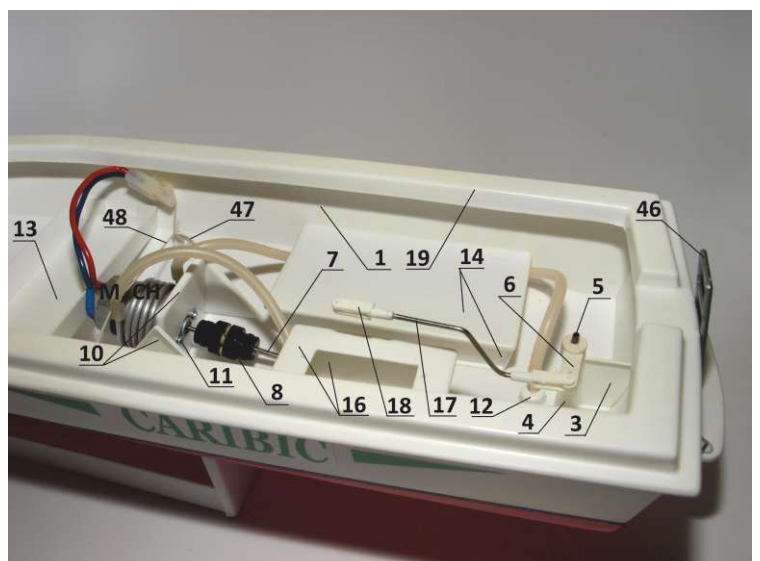
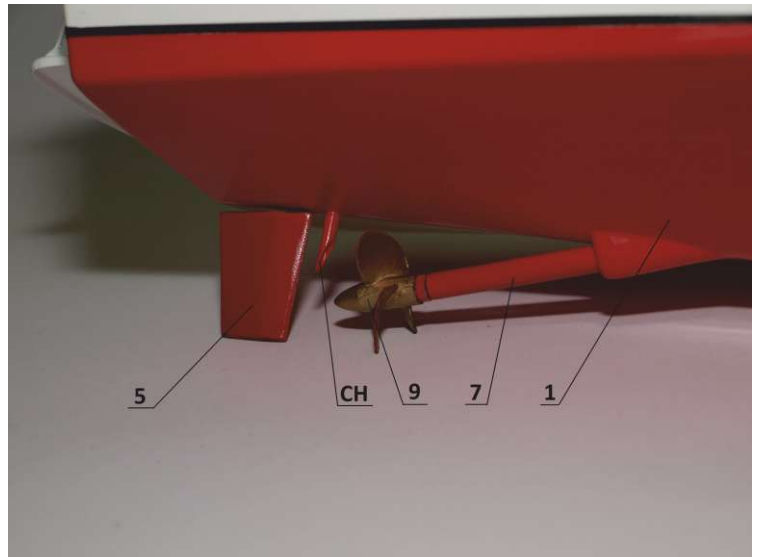
Motor Race 400 7,2V	Bestell-Nr. 7000/40
Fahrtregler Multi-Mos 25	Bestell-Nr. 7019/71
Fahrakku 6 Zellen NiCd 1,7Ah	

Zuerst kleben Sie die Ständerteile 2 zusammen und lassen den Kleber richtig austrocknen. Den weiteren Bau empfehlen wir direkt auf dem Ständer durchzuführen.

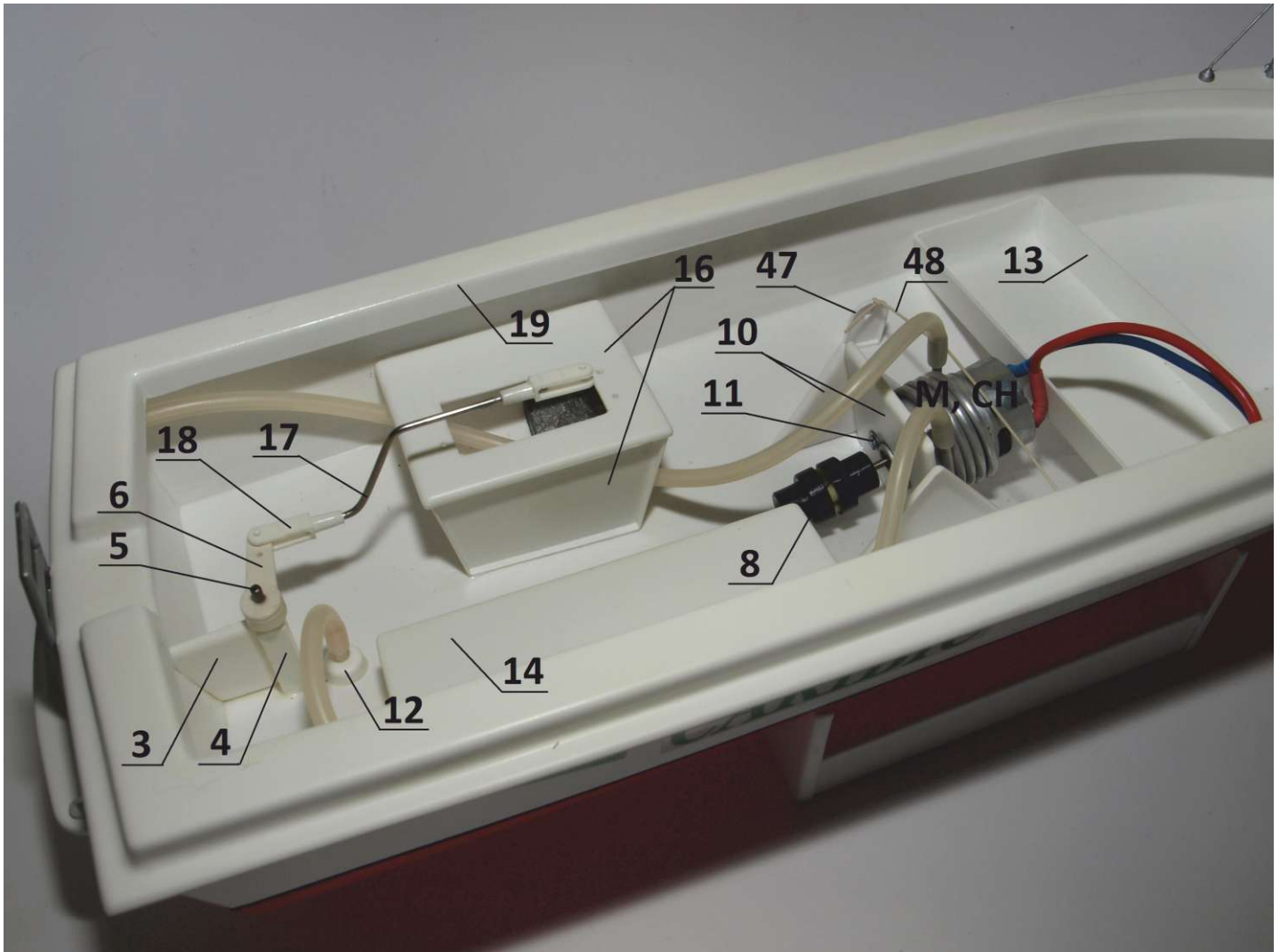
Kleben Sie den Ruderker 4 zusammen. In den Rumpf 1 bohren Sie ein Loch (die Bohrstelle ist im Rumpf eingepresst, zuerst mit 2 mm und dann mit 4 mm Bohrer und dann mit einer feinen Feile nachfeilen) für den Ruderker. Den Koker kleben Sie dann in den Rumpf und stützen ihn mit der Versteifung aus 3. In den Koker legen Sie das Ruder 5 ein, auf seine Achse schieben Sie den Ruderhebel 6. Das Ruder muss sich frei drehen. Der Ruderker muss genau in der Rumpfachse sein, es beeinflusst die Fahrtrichtung.

Auf die Welle 7 schrauben Sie die Schiffsschraube 9. In den Rumpf bohren Sie ein Loch für das Einkleben des Wellentunnels 7 (auf dem Rumpf ist eine Konsole eingepresst, das Bohren ist ähnlich, wie vorher beim Ruderker). Der Wellentunnel muss genau in der Rumpfachse eingeklebt sein, die Schraube darf den Rumpf nicht berühren. In die Motorlagerseiten 10 bohren Sie Löcher für den Elektromotor bzw. die Befestigungsschrauben. Den Elektromotor M befestigen Sie mit den Schrauben M2,5 / 11 an Teil 10. Den Elektromotor kleben Sie zusammen mit Teil 10 in den Rumpf. Verbinden Sie die Welle der Schiffsschraube 7 und den Elektromotor M mit der Kardan-Kupplung 8. Teil 10 verwenden Sie als Unterlage für den Elektromotor. Die Rückwand 10 kleben Sie an den Rumpf.

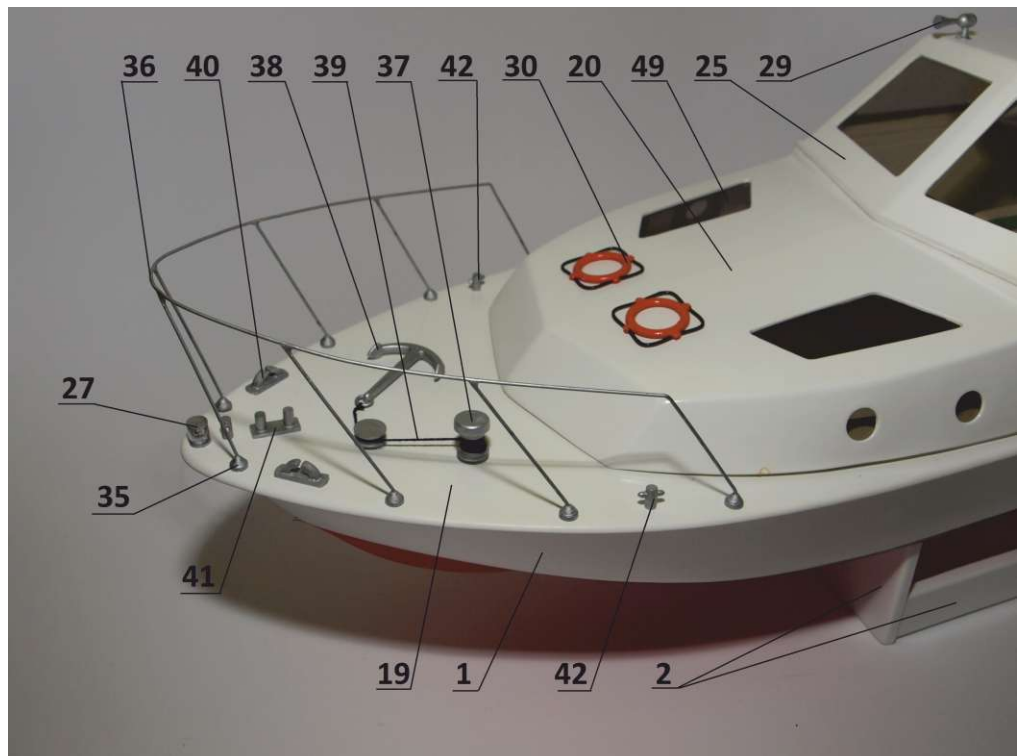
Wir empfehlen den Elektromotor M mit Hilfe einer Kühlspirale CH mit Wasser zu kühlen. (Die Kühlspirale ist nicht Teil des Bausatzes, z.B. ein weiches Kupferrohr mit Durchmesser 4-5mm).



Dem Bild nach kleben Sie die einzelnen RC-Teile (14, 16) in den Rumpf ein, zuerst den Empfängerkasten und Fahrtreglerkasten 14 und dann den Servokasten 16. Nach dem Austrocknen des Klebers schrauben Sie das Ruderservo in den Servokasten. Aus dem Draht formen Sie den Ruderhebel 17, auf beiden Seiten befestigen Sie die Gabelköpfe 18 (genügt nur aufzuschieben), mit denen Sie dann den Servohebel mit dem Servo und dem Umlenkruuderhebel verbinden. Kontrollieren Sie, ob der Empfänger oder die Verkabelung nicht die Hebelbewegung stören. In den Servokasten befestigen Sie auch den Fahrtregler. Zuletzt kleben Sie die Akkuhalterung 13 ein.



Kleben Sie das Deck 19 auf den Rumpf. Den Rumpf und das Deck klammern Sie mit Wäscheklammern zusammen. Nach dem Austrocknen des Klebers säubern Sie den Rand mit Sandpapier. In das Deck 19 bohren Sie Löcher für das Einkleben der Reling 36 (1mm), Poller 42 (1,5mm) und Ankerwinde 37 (2mm).



Die Kajüten beinhalten Fenster welche Sie auf zweierlei Arten anfertigen können. Die einfachere Art wäre die Fenster durch einen Aufkleber aufzukleben. Die zweite, etwas anspruchsvollere Weise ist, diese Fenster auszuschneiden und von der Innenseite mit einer Folie wieder zu verkleben.

Wir empfehlen wir folgende Vorgehensweise: auf der Kajüte zeichnen Sie sich die Form der Fenster an.

Runde Fenster: bohren Sie in mehreren Schritten mit einem Bohrer 2mm, 4mm und 6mm auf. Das Fenster wird anschließend mit einer Rundfeile auf die endgültige Größe aufgefild.

Rundbogen-Fenster: in den Ecken bohren Sie Löcher mit einem Bohrer von 2mm, dann schneiden Sie mit einem Messer oder einer Laubsäge (mit Übermaß für die weitere Bearbeitung) das Fenster vollständig aus, und schließlich feilen Sie mit einer Rundfeile und Breitfeile die endgültige Größe zu.

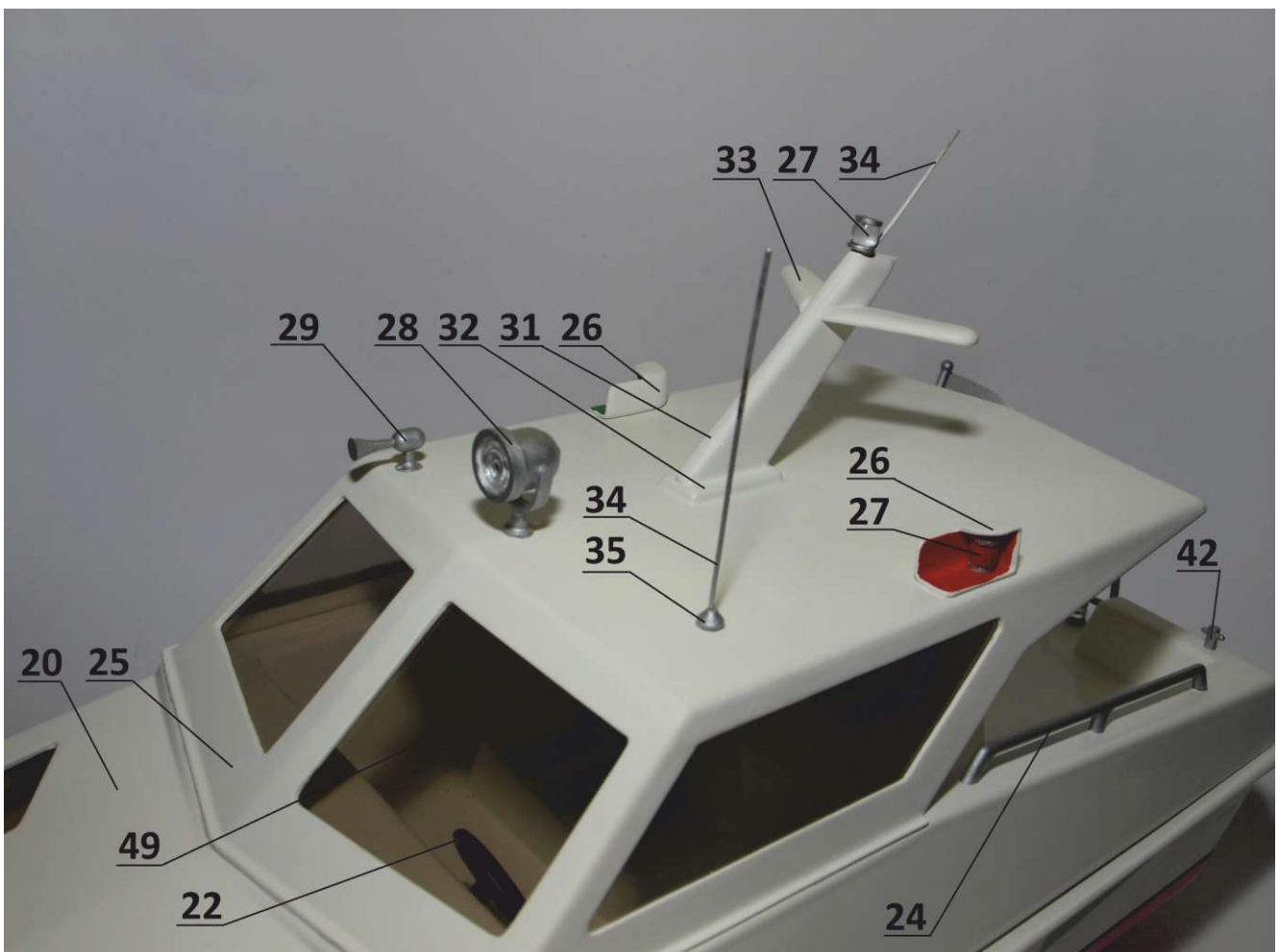
In den unteren Kajütenteil 20 bohren Sie Löcher für Geländer 24 (1mm), Kreuzpoller (1,5mm), Lenkrad 22 und Mast 43 (2mm). In den unteren Teil kleben Sie den Steuerstand-Sessel 21, das Lenkrad 22, die Klinke 23, das Geländer 24. In den oberen Kajütenteil 25 bohren Sie ein Loch (2mm) für den Scheinwerfer 28 und ein Loch (1mm) für die Antenne 34. Auf den unteren Kajütenteil 20 kleben Sie den oberen Kajütenteil 25. Auf den oberen Kajütenteil kleben Sie die Kästen der Positionslaternen 26 und in diese kleben Sie die Lichter 27. Verkleben Sie den Scheinwerfer 28 und kleben diesen und die Hupe 29 auf den oberen Kajütenteil 25.

Auf den unteren Kajütenteil 20 kleben Sie den Rettungsring 30. Verkleben Sie den rechten und linken Teil des Mastes 31, an den Sie nach dem Aushärten des Klebers den Mastfuß 32, die Rahe 33, die Antenne 34 und die Lichter 27 kleben. Den fertigen Mast kleben Sie auf die Kajüte 25.

Aus Draht formen Sie eine Antenne 34 und kleben sie auf den Fuß (Gussteil) 35. Das fertige Teil kleben Sie auf die Kajüte. Aus Draht formen Sie das vordere Geländer 36 und löten es zusammen. Das Geländer 36 kleben Sie in die Füße (Gussteile) 35. Das fertige Geländer-Teil kleben Sie auf das Deck 19. Verkleben Sie die Teile der Ankerwinde (Gussteil) 37 und kleben Sie diese auf das Deck 19. An den Anker 38 befestigen Sie ein Seil 39 und das andere Ende des Seiles befestigen Sie an der Ankerwinde 37. Auf das Deck 19 kleben Sie die Klüse 40, den Doppelpoller 41 und Kreuzpoller 42. Zwischen die linke und rechte Hälfte des Flaggenmastes 43 kleben Sie eine Flagge Ihrer Wahl 44. Den Flaggenmast mit der Flagge 43, 44 kleben Sie auf den unteren Kajütenteil 20.

Auf den hinteren Rumpfteil kleben Sie die Badeleiter 45 und die Leiter 46.

In den inneren Teil des unteren Kajütenteiles 20 und des Rumpfes kleben Sie die Ösen 47. Hier befestigen Sie den Gummiring für die Kabinenhalterung 48 zur Sicherung der Kajüte





Oberflächenbehandlung / Dekor:

Das Gesamtbild des Modells hängt von der Qualität der Oberflächenbehandlung ab, die durch das Bekleben des Modells mit einer wasserfesten Selbstklebefolie durchgeführt wird. Die einzelnen Teile schneiden Sie mit einer Schere aus dem Bogen P heraus. Beim Bekleben des Modells richten Sie sich nach dem Bild auf der Baukastenverpackung. Es ist auch möglich die Teile mit einem spitzen Messer auszuschneiden.

Vor dem Bekleben empfehlen wir das Modell mit lauwarmem Wasser mit Saponat (z.B. Geschirrspülmittel) von Staub oder Fetteilen abzuspülen, denn jedes Staubkörnchen wird unter der Folie sehr markant sichtbar. Die Oberfläche muss vor dem Bekleben trocken und fettfrei sein.

Farbmarkierungen:

- Rot: Innenseite des linken Positionslichtes
- Schwarz: Lenkrad
- Grün: Innenseite des rechten Positionslichtes
- Weiß / Orange: Rettungsringe
- Silber: Klinke, Reling, Hupe, Klse, Mast, Leiter, Ankerwinde, Poller, Anker

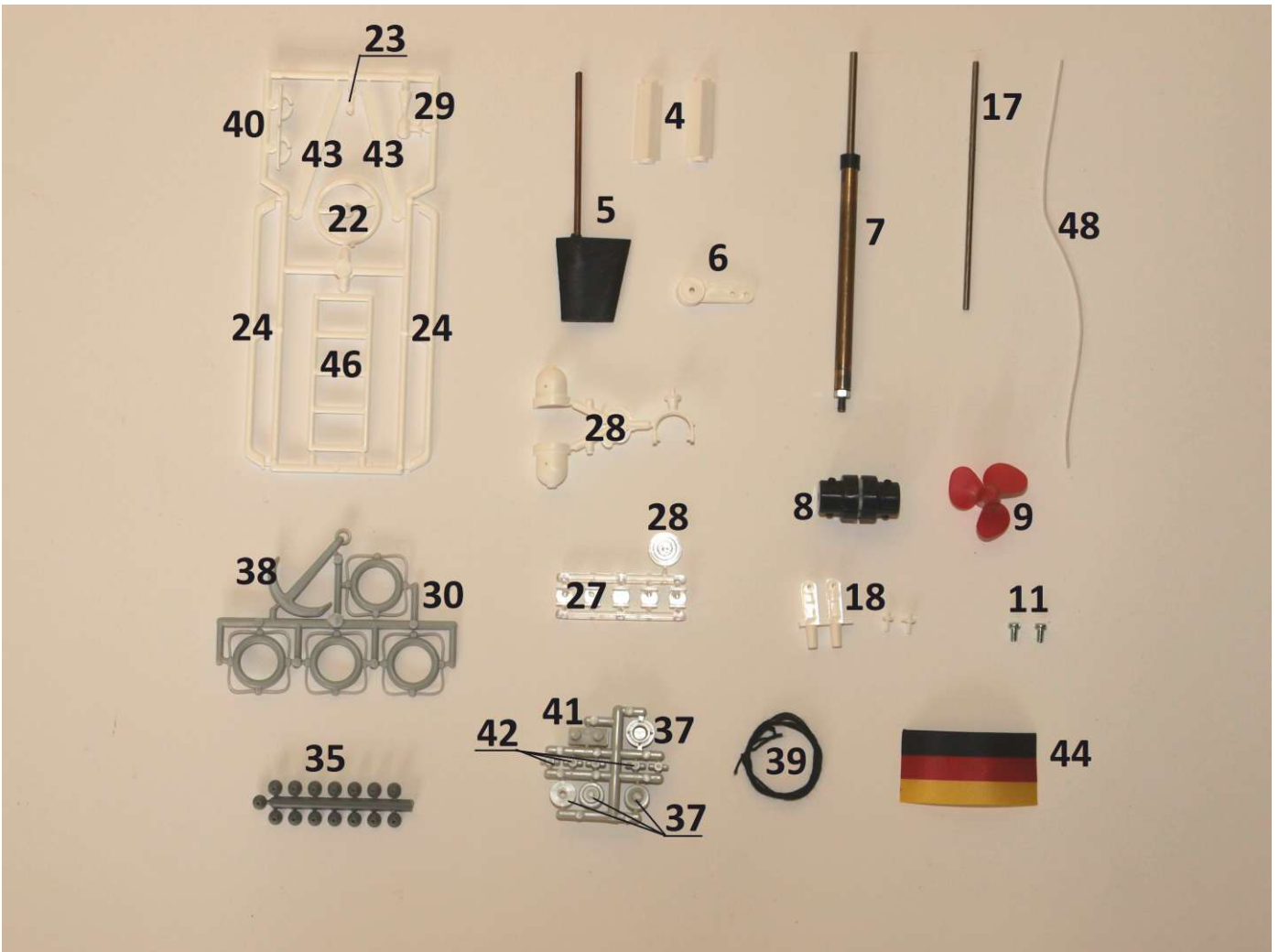
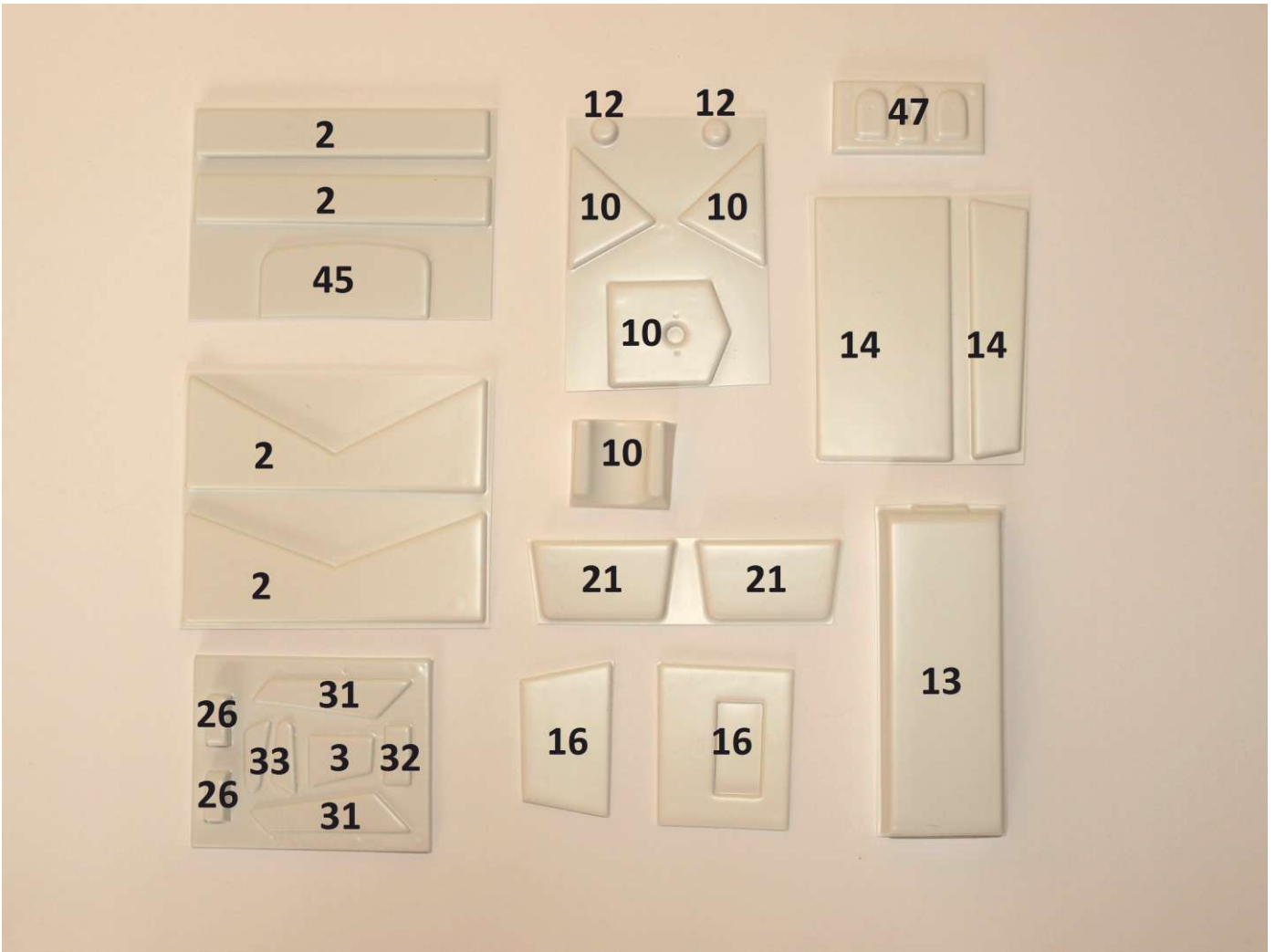
Testfahrt:

Vor der ersten Fahrt testen Sie in einem Waschbecken oder einer Badewanne, ob kein Wasser in das Boot eindringt, kontrollieren Sie, ob der Empfängerakku geladen ist und ob alles funktioniert. Dann können Sie auf einem ruhigen und schmutzfreien Gewässer das Modell seiner Jungfernfahrt übergeben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Motoryacht.

Stückliste

Zeichnungs-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Rumpf	1
2	Bootsständer	4
3	Rudertunnelversteifung	1
4	Gussteil Rudertunnel	1+1
5	Ruderblatt	1
6	Ruderhebel	1
7	Schiffswelle	1
8	Kardan-Gelenk	1
9	Schiffsschraube	1
10	Motorlager	4
11	Schrauben M2,5 x 5	2
12	Kühlspiraleversteifung	2
M	Motor (nicht im Baukasten erhalten)	
CH	Kühlspirale (nicht im Baukasten erhalten)	
13	Akkukasten	1
14	Empfängerkasten und Fahrtreglerkasten	2
15	Empfängerakkukasten	1
16	Servokasten	2
17	Draht Æ 2 mm (Ruderhebel)	1
18	Gabelköpfe	2+2
19	Deck	1
20	Unterer Kajütenteil	1
21	Steuerstand-Sessel	2
22, 23, 24, 29, 40, 43, 46	Gussteile (Lenkrad, Klinke, Geländer, Hupe, Klüse, Mast und Leiter)	1
25	Oberer Kajütenteil	1
26	Positionslaternen	1+1
27	Lichter	1
28	Scheinwerfer	1
30, 38	Gussteil (Rettungsringe, Anker)	1
31	Mast	1+1
32	Mastfuß	1
33	Rahe	2
34, 36	Draht Durchm. 1 mm (für Antenne, Reling)	2
35	Gussteil (Fuß)	1
37, 41, 42	Gussteil (Ankerwinde, Doppel-, Kreuzpoller)	1
39	Seil	0,5 m
44	Flagge (nicht enthalten)	1
45	Badeleiter	1
47	Ösen	3
48	Gummiring für Kabinenhalterung	1
-	Selbstklebefolie-Bogen	1



Weitere tolle Modelle aus unserem Programm



Polizeiboot WSP-1 3059/00



Jenny 3055/00



Victoria 3082/00



Pilot 3046/00



Bellissima 3012/00

und viele mehr auf www.aero-naut.de

**aero-
naut**

aero-naut Modellbau
Stuttgarter Strasse 18-22
D-72766 Reutlingen

www.aero-naut.de